



Qualität auf
neuem Niveau...

KÖLN/BONN professional



Jo Erlend Sund zieht es nach acht „szeneriebildenden“ Stationen in Skandinavien, einer in der Karibik und einer in den USA – siehe Linkliste – erstmals nach Deutschland. Dafür hat er sich sogleich einen der größten Airports des Landes ausgesucht: Den 1.000 Hektar großen Flughafen Köln/Bonn, an dem er im Auftrag von Aerosoft www.aerosoft.com seit Juli 2017 arbeitete. Und den er im November für Prepar3D (P3D) v4 veröffentlichte. Weitere Umsetzungen für FS X, FSX:SE, eine Box sowie eine Version für den X-Plane 11 sind bereits in Planung.

Der Flughafen Köln/Bonn www.koeln-bonn-airport.de liegt rund 12 Kilometer südöstlich der Kölner Innenstadt nahe des Kölner Stadtteils Porz und 16 Kilo-

meter von der Bonner City auf der rechten Rheinseite. Die wird auf Kölsch „schäl Sick“ genannt, die falsche Seite. Für echte Kölner ist nur die linke Rheinseite mit dem Dom die „richtige“... Verkehrsverbindungen bieten die Autobahn A 59 und der westlich vom Terminal 2 „versenkte“ ICE-Bahnhof.

Dieser Airport müsste es schwer haben: Er ist nur 50 Kilometer vom Flughafen Düsseldorf und nur 50 Minuten mit dem ICE vom größten deutschen Flughafen Frankfurt/Main entfernt. Bedeutende Konkurrenten gibt es genug... Köln/Bonn hat allerdings den Vorteil, dass es kein Nachtflugverbot gibt. Das bedingt die am Fliegerhorst Wahn im Südwesten des Flughafengeländes stationierte

Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung. Von hier aus fliegen viele deutsche Soldaten zu ihren Auslandseinsätzen.

Da sie rund um die Uhr operieren können, haben sich FedEx www.fedex.com und UPS www.ups.com mit bedeutenden Hubs angesiedelt. Köln/Bonn ist der

drittgrößte Frachtflughafen nach Frankfurt/Main und Leipzig/Halle.

Der Flughafen ist außerdem aktuell der fünftgrößte in Deutschland laut Passagierzahlen. „Geschlagen“ wird er nur von Frankfurt/Main, München, den beiden Berliner Flughäfen und Düsseldorf. Vor allem der so genannte „Beamten-Shuttle“ zwischen den Ministerien in Bonn und Berlin sorgt immer noch für dauerhaft gute Zahlen.

Der Airport verfügt über das von Paul Schneider-Esleben (P.S.E.) konzipierte, auffällige „alte“ Terminal 1. Es wurde in den 1970er Jahren um einen fünfeckigen Parkplatz auf der Landseite herum errichtet. Bemerkenswert waren damals die zwei sternförmigen Satelliten, die vom Hauptgebäude aus auf dem Vorfeld gebaut wurden.

Terminal 2 wurde 2000 eröffnet. Stararchitekt Helmut Jahn realisierte ein 300 Meter langes und 75 breites Empfangsgebäude mit großen Glasflächen, die für ein lichtdurchflutetes Inneres sorgen. 40 Check-In-Schalter wurden installiert und acht Jetways angeschlossen.

2015 wurde der Fernbusbahnhof von Kölner Hauptbahnhof an den Busbahnhof am Terminal 2 verlegt. Die Anflüge auf den Flughafen Köln/Bonn sind Routine ohne besondere



Der Konfigurator von Köln/Bonn Professional.